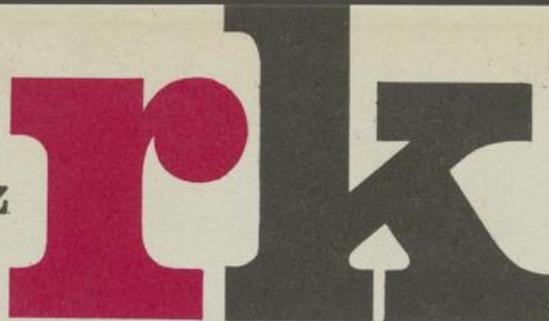


7 57 281

Jänner 1975

rathaus · korrespondenz

Schein



gegründet 1861

6

Donnerstag, 2. Jänner 1975

Blatt 1

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

rosa)

Statistisches Jahrbuch 1973 erschienen:
Wien in 140.000 Zahlen

Dianabad: Modernstes Ambulatorium für physikalische
Medizin in Betrieb

Lokal:

Feuerwehr und Rettung im Jahr 1974: 65.000 mal
"Wir kommen ..."

Eislaufen zum Nulltarif

Kultur:

(gelb)

Erstmals Abonnementkonzerte im Schubertthaus
Prof. Ernst Schoenwiese zum siebzigsten Geburtstag

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



IN. 841 333

L o k a l :

=====

feuerwehr und rettung im jahr 1974:

65.000 mal ''wir kommen...''

1 wien, 2.1. (rk) die wiener feuerwehr hatte im jahr 1974 18.195 einsaetze, das sind um 710 weniger als im jahr 1973. die rettung musste zu insgesamt 46.867 einsaetzen ausruecken, um 2.353 mehr als ein jahr zuvor.

die zunahme der rettungseinsaetze bezog sich, wie auch die jahre vorher, vor allem auf verkehrsunfaelle. (ka)

0946

L o k a l :

=====

eislaufen zum nulltarif

4 wien, 2.1. (rk) die buergermeister-aktion "gratiseislaufen" war ein voller erfolg. hunderte kinder und jugendliche stuermt in den weihnachtsferien die eishallen im donaupark und in der wiener stadthalle.

um missverstaendnisse auszuraeumen, gibt das sportamt der stadt wien nochmals die oeffnungszeiten fuer das "gratiseislaufen" bekannt:

donauparkhalle: nur noch freitag, dem 3. jaenner, von 14 bis 16.20 uhr.

stadthalle: freitag, dem 3. jaenner und samstag, dem 4. jaenner von 8 bis 13 uhr.

dem wunsch des buergermeisters leopold g r a t z entsprechend, hat sportstadtrat kurt h e l l e r das sportamt der stadt wien beauftragt, in den semesterferien vom 3. bis 7. februar, von 8 bis 13 uhr die stadthalle fuer das kindereislaufen zum nulltarif freizugeben. (ka)

1030

k u l t u r :

=====

erstmals abonnementkonzerte im schuberthaus

2 wien, 2.1. (rk) wegen der starken nachfrage nach den karten fuer konzerte im schubertgeburtshaus in der nussdorfer strasse hat sich das kulturamt der stadt wien entschlossen, 1975 einen zusaetzlichen abonnementzyklus im schuberthaus einzurichten. das abonnement wird vier konzerte umfassen, die am 31. jaenner, 5. maerz, 24. april und 21. mai stattfinden werden. auf dem programm stehen ausschliesslich werke des "genius loci" schubert. am 31. jaenner wird das wiener streichquartett die streichquartette dv 94, dv 703 und dv 173 zur auffuehrung bringen, am 5. maerz bestreiten rosario marciano und hans dieter bauer einen klavierabend zu vier haenden. die aprilveranstaltung ist einem liederabend von editha gruberova gewidmet, die von harald goertz am fluegel begleitet wird, am 21. mai wird heinz medjimorec im rahmen eines klavierabends die moments musicaux dv 780, das impromptu nr. 4 dv 935 und die sonate in c-moll dv 958 zum vortrag bringen.

der verkauf der ermaessigte abonnements, die es zu 240, 320 und 400 schilling gibt, beginnt am 7. jaenner im oesterreichischen verkehrsbuero. eventuelle restkarten fuer die einzelnen veranstaltungen werden jeweils eine woche vor der veranstaltung im oesterreichischen verkehrsbuero und in allen kartenbueros zu erhalten sein. (may)

0958

k u l t u r :

=====

prof. ernst schoenwiese zum siebzigsten geburtstag

3 wien, 2.1. (rk) am 6. jaenner vollendet der schriftsteller prof. ernst s c h o e n w i e s e sein 70. lebensjahr.

schoenwiese wurde 1905 in wien geboren und studierte an der universitaet wien bei brecht und castle. 1930 zum doktor phil. promoviert, erregte er 1935 mit der herausgabe der sammlung "patmos", einem querschnitt durch die oesterreichische lyrik der dreissiger jahre, aufsehen. 1937 erhielt er fuer seine eigenen lyrischen arbeiten den julius reich-preis.

seit 1945 leitete schoenwiese die literarische abteilung der sendergruppe rot-weiss-rot. in dieser funktion erlangte er vor allem durch seine hoerspiele bekanntheit. unter anderem gestaltete er die thomans mann-novellen "fiorenza" und "die vertauschten koepfe" sowie den roman "koenigliche hoheit" zu hoerspielen. auch hofmannsthals "eduard und das maedchen" wurde von ihm in dieser form bearbeitet. nach vereinigen der sender zum oesterreichischen rundfunk wurde schoenwiese programm-leiter im studio wien.

1960 brachte die stiasny-reihe im "oesterreichischen wort" einen auswahlband "traum und verwandlung" heraus, in welchem sich schoenwiese auch als essayist vorstellte. 1965 erschien zu schoenwieses 60. geburtstag unter dem titel "aufruf zur wende" eine festschrift mit 55 gedicht- und 8 prosabeitraegen. 1966 brachte ernst schoenwiese eine hoerspielfassung von werfels drama "in einer nacht" heraus. dadurch gelang es ihm, das nahezu vergessene werk wieder einem breiten publikum vorzustellen. 1968 erschien im limes-verlag schoenwieses gedichtband "odysseus und der alchemist". 1970 wurde ernst schoenwiese als leiter der abteilung "literatur" des orf pensioniert, seit 1972 ist schoenwiese praesident des oesterreichischen schriftstellerverbandes.

1954 wurde ernst schoenwiese der professorentitel verliehen, 1965 erhielt er den preis der stadt wien fuer dichtkunst. (may)

k o m m u n a l :

=====

dianabad: modernstes ambulatorium fuer physikalische medizin
in betrieb

6 wien, 2.1. (rk) heute donnerstag hat das ambulatorium fuer physikalische medizin im wiener dianabad den betrieb aufgenommen. das behandlungszentrum, das von primarius dr. guenther w i e s i n g e r geleitet wird, verfuegt ueber die derzeit modernste einrichtung auf diesem gebiet und hat eine ausserordentlich hohe behandlungskapazitaet. die medizinische versorgung der bevoelkerung wird damit wesentlich verbessert.

die physikalisch-medizinischen einrichtungen gestatten die heilbehandlung bei einer vielfalt von erkrankungen, vor allem bei rheumatischen erkrankungen, bei erkrankungen des bewegungs- und stuetzapparates, bei abnuetzungserscheinungen an gelenken und der wirbelsaeule sowie nervenentzuendungen. eine spezialitaet des ambulatoriums ist die bewegungstherapie in einer speziellen schmetterlingwanne nach unfaelen und schlaganfaellen. neben der unterwassertherapie koennen moor-, schwefel- und medizinalbaeder sowie packungen verabreichte werden. im rahmen der elektro-therapie sind die verschiedensten bestrahlungen - wie kurzwellen und ultraschall - moeglich.

das ambulatorium kann von patienten aller krankenkassen nach einer aertzlichen zuweisung in anspruch genommen werden. es ist so gross ausgelegt, dass taeglich die behandlung von etwa 1.500 patienten moeglich ist und dennoch kaum wartezeiten notwendig sind.

das neue behandlungszentrum in 2, lilienbrunnungasse 7 - 9, (telefon 24 71 41) hat guenstige oeffnungszeiten, so dass fuer berufstaetige vor arbeitsbeginn und nach arbeitsschluss behandlungen moeglich sind. es ist montag bis donnerstag von 7.30 bis 12 und von 13 bis 18 uhr, freitags von 7.30 bis 12 und von 13 bis 16 uhr geoeffnet. (smo)

k o m m u n a l :

=====

statistisches jahrbuch 1973 erschienen:
wien in 140.000 zahlen

7 wien, 2.1. (rk) das statistische jahrbuch der stadt wien fuer das jahr 1973 ist erschienen. auf 400 tabellenseiten bringt es etwa 140.000 daten ueber das wirtschaftliche, soziale und kulturelle geschehen in der stadt. das buch ist in 25 abschnitte gegliedert, von "meteorologische und geographische verhaeltnisse" bis "finanzen und steuern". dazwischen findet man unter anderem zahlreiche daten ueber die bevoelkerungsbewegung, das gesundheitswesen, das wohnungswesen, die lebensmittelversorgung, das kulturelle und sportliche leben, die rechtspflege und die ergebnisse der letzten wahlen.

was wohl nur wenige wiener wissen: vom stadtgebiet, rund 414 quadratkilometer, ist nur etwa ein neuntel bauland, hingegen sind zwei drittel der gesamtflaeche gruenland.

auch die sozialoffensive der stadt wien kommt in den statistiken zum ausdruck: seit 1969 stieg die zahl der kindergartengruppen von 782 auf 929. die zahl der betreuten kinder stieg in diesen fuenf jahren von 21.000 auf fast 24.000. noch eindrucksvoller ist die statistik der pensionistenheime: 1969 gab es zwei pensionistenheime mit 301 plaetzen, ende 1973 bereits acht mit 1.927 plaetzen.

der ausfuehrliche wirtschaftsteil bietet ein durchaus erfreuliches bild der wirtschaftlichen entwicklung in wien. die fast 18.000 produzierenden betriebe mit 291.500 beschaeftigten haben 1972 einen bruttoproduktionswert von mehr als 100 millarden schilling erarbeitet. die starke baukonjunktur kommt darin zum ausdruck, dass der bauproduktionswert mit 9,7 milliarden schilling gegenueber 1969 nahezu verdoppelt wurde.

im handel sind 123.900 personen beschaeftigt, davon 58.000 im einzelhandel. schon fast ein viertel der umsaetze erfolgt in geschaeften mit selbstbedienung.

./.

die zahl der kraftfahrzeuge ist im laufe des jahres 1973 weiter gestiegen - um 12.000 auf 478.000 fahrzeuge. der zugang bei den pkw betrug sogar 14.000, waehrend die zahl der motorraeder und mopeds um etwa 3.300 zurueckging.

das statistische jahrbuch der stadt wien 1973 ist um 150 s im buchhandel oder direkt beim verlag jugend und volk, 1010 wien, tiefer graben 7 - 9, erhaeltlich. (sti)

1158